

Aufschlag

Tennis-Magazin für Mitglieder



Rückblicke

Unsere Sportwarte schauen zurück auf die Medenrunde 2022 im Junioren- und Erwachsenenbereich.

Interview

Wolfgang Seifert, Gründungsmitglied der Tennisabteilung, blickt zurück auf 46 Jahre Tennisgeschichte im TV Hausen und erzählt über die Pionierarbeit von damals.

Vereinsleben

Nach zwei Jahren Corona-Pause hieß es endlich wieder Ladies, Tennis und Prosecco.



BARMER

**Jeder hat sein Rezept,
gesund zu bleiben.**

**Und wenn das mal
nicht hilft, helfen wir.**

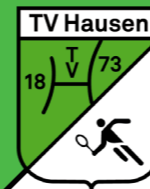
Infos unter www.barmer.de

In den **Sozialen Medien**
www.barmer.de/facebook
www.barmer.de/youtube
www.barmer.de/instagram

BARMER

Thorsten Hinkel
Herrnstr. 57
63065 Offenbach
Telefon: 0800 3330430-3501*
Telefax: 0800 3330430-3549*
thorsten.hinkel@barmer.de

* Anrufe aus dem deutschen Fest- und Mobilfunknetz sind für Sie kostenfrei!



Liebe Mitglieder und Tennisfans,

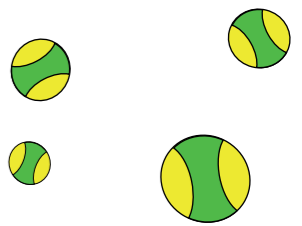
„aktuell bin ich, trotz der sehr hohen Infektionszahlen, vorsichtig optimistisch, dass wir die anstehende Medenrunde beinahe wie gewohnt über die Bühne bringen können“, so hatte ich das Editorial in der letzten Ausgabe unseres Magazins „Aufschlag“ begonnen. Glücklicherweise wurde mein Wunsch erfüllt und wir konnten tatsächlich die Sommerunde ohne Einschränkungen spielen. Wie sie für unsere Teams gelaufen ist, könnt ihr in dieser Ausgabe nachlesen.

Außerdem war es wieder möglich, das eine oder andere Event durchzuführen – allen voran natürlich das beliebte Prosecco-Turnier unserer Damen 40, aber auch einen erlebnisreichen Tag für Kinder der Waldschule. Daneben haben das Sommerkino und weitere kleinere Veranstaltungen unser Vereinsleben endlich wieder auf die Tennisanlage zurückgeholt. Es hat uns zwar auch traurig gestimmt, dass das Schleifchenturnier „Tennis meets Boule“ mangels Anmeldungen ausfallen musste, aber wir werden im kommenden Jahr sicher einen weiteren Anlauf nehmen.

Mit Vorfreude schauen wir auf das Jahr 2023, das Jubiläumsjahr des TV Hausen. Für die Jubiläumsausstellung, die von Ende April bis Mitte Juli im Werkstatt-Museum „Karl-Mayer-Haus“ stattfinden wird, wurden vor einigen Tagen Videos mit langjährigen Mitgliedern gedreht. Dazu gehörten seitens der Tennisabteilung Peter Lickfett und Wolfgang Seifert, der zu den Gründungsmitgliedern gehört. Seine Erinnerungen an diese Zeit findet ihr ebenfalls in dieser Ausgabe.

Wir wünschen euch eine interessante Lektüre. Feedback zur aktuellen Ausgabe von „Aufschlag“ wie immer gerne an presse.tennis@tvhausen.de.

Euer Alex Eisenacher



Inhaltsverzeichnis

Interview: „Wir haben uns alles selbst beigebracht“.....	4
Rückblick: Das war die Medenrunde 2022.....	6
Bezirksmeisterschaften: Zwei Titel bei den Erwachsenen.....	7
TV Hausen – Jugendmannschaften 2022.....	8
Begeisterte Waldschulkinder beim HTV-Grundschul-Cup.....	10
EM-Finale und Hessenmeisterschaft für Yannick Swoboda.....	11
Juli Bäck und Arian Barbic holen sich die Hessenmeisterschaft.....	11
Ladies, Tennis und Prosecco.....	12
Ballwand 4.0.....	13
Sommerkino für Mitglieder.....	13
Lara Faust.....	14

Impressum
Turnverein 1873 e.V. Hausen
Herrnstr. 12, 63179 Obertshausen
E-Mail: info@tvhausen.de
www.tennis.tvhausen.de

Vertretungsberechtigter Vorstand: Heike Lehnert
Vereinsregistereintrag: Amtsgericht Offenbach, VR 611
Abteilungsleiter Tennis: Alexander Eisenacher
Redaktion und Layout: Brigitte Ott, Denise Ott
Fotos: TV Hausen, Brigitte Ott, Steffen Sattler

„Wir haben uns alles selbst beigebracht“

Im April 2023 findet im Werkstatt-Museum „Karl-Mayer-Haus“ die Jubiläumsausstellung zum 150. Geburtstag des TV Hausen statt. Zu diesem Anlass sprachen die Organisatorinnen und Organisatoren mit langjährigen Mitgliedern und haben einige Statements mit der Kamera eingefangen. Die Videos werden im Rahmen der Ausstellung zu sehen sein. Unter ihnen war auch Wolfgang Seifert. Er gehörte zu den 48 Personen, die am 2. April 1976 die Tennisabteilung im TV Hausen gegründet haben. Im Interview mit „Aufschlag“ erinnert er sich an die Anfänge und an einige Begebenheiten auf und neben dem Platz.

Wolfgang, welche Erinnerungen hast du an die Gründungszeit?

Die damalige Gemeinde Hausen hatte zwei Tennisplätze gebaut, unsere jetzigen Plätze eins und zwei, und hat die Vereine aufgefordert sie sollten Tennisabteilungen gründen und diese Plätze pachten. Da die Plätze direkt am TV-Gelände lagen, war es nur logisch, dass der TV diese Chance nutzte. Platz fünf und sechs kamen später dazu. Zur Gründung wurde eine Versammlung einberufen. Bereits im Vorfeld hatte das TV-Vorstandsmitglied Walter Mark eine Satzung ausgearbeitet und mit dem späteren Abteilungsvorstand Leons Becker, mit dem er zusammen bei der ehemaligen Ymos gearbeitet hatte, auch jemanden gefunden, der den Vorsitz in der Tennisabteilung übernehmen würde. Bei der Versammlung waren viele Interessierte anwesend. Und das, obwohl die meisten von ihnen noch nie einen Tennisschläger

in der Hand gehalten hatten. Die Anwesenden wählten dann noch Karlheinz Schön, einen Freund von Leons Becker, zum Kassierer und mich zum Sportwart.

Auszug aus der Niederschrift über die Gründungsversammlung der Tennis-Abteilung des TV Hausen vom 5. April 1976:

„Auf Vorschlag des Hauptvorstandes soll die Abteilung den Namen „Abteilung Tennis Grün-Weiß“ führen. Eine Entscheidung hierüber ist jedoch gemäß Satzung des TV Hausen von der Mitgliederversammlung zu treffen.“

„Nachtrag: Die ordentliche Jahreshauptversammlung des TV Hausen hat am 15. April 1976 die Tennis-Abteilung und ihren Vorstand bestätigt. Der Vorschlag des Hauptvorstandes, die Abteilung „Tennis Grün-Weiß“ zu nennen wurde bei Stimmgleichheit abgelehnt.“

Wann gab es die ersten Mannschaften?

Im ersten Winter habe ich in der Rodauhalle ein internes Turnier veranstaltet. Verrückt, wenn man bedenkt, auf diesem Hallenboden Tennis zu spielen. Das kann man sich heute gar nicht mehr vorstellen. Auf jeden Fall waren da auch viele Spielerinnen und Spieler dabei, die sich zuvor gar nicht kannten. Die habe ich alle angesprochen und dann konnten im darauffolgenden Jahr, also bereits ein Jahr nach Gründung der Abteilung, die ersten Mannschaften an den Start gehen. Zur ersten Herrenmannschaft gehörten Eberhard Bauch, Olav Gedecke, Günter Holm, Helmut Ebert, Peter

Weiss, Alfred Hünseler und ich.

Auszug aus dem Protokoll zur ordentlichen Mitgliederversammlung der Tennisabteilung am 25. März 1977:

„Herr Seifert als Sportwart unterrichtet die Mitglieder u.a. darüber, dass für die kommende Saison Medenmannschaften der Damen, Herren und Jugendlichen gemeldet worden sind. Neben der Öffnung des Vereins nach außen, bedeutet dies eine Einengung des Spielbetriebs der nicht engagierten Mitglieder. [...] Außerdem wird das Training der Mannschaften zusätzliche Zeit beanspruchen. Die Mitglieder sind sich über diese Konsequenzen im Klaren und haben die Aufstellung von Mannschaften für die Zukunftsarbeit gutgeheißen.“

Wurde auch trainiert?

Wir hatten keinen Trainer, wir haben uns alles selbst beigebracht. Jeder hat ein bisschen was versucht, was er im Fernsehen gesehen hat. Manche haben sich auch noch ein Buch besorgt und dann haben wir einfach mal probiert. Ich hatte eine Ballmaschine gekauft. Die war auf dem heutigen Platz 6 installiert und da konnte jeder, der damit trainieren wollte, ein Geldstück in den Automaten werfen und trainieren.

Was waren weitere Anfangsschwierigkeiten in der neuen Abteilung?

Zunächst war es mal wichtig, überhaupt genügend Mitglieder zu haben und den Spielbetrieb in Gang zu setzen, die Regularien zu finden, um das geordnet zu machen. Es ging auch darum, das

Verhältnis zum Hauptverein zu definieren. Leons Becker und die damals Verantwortlichen rund um Manfred Mark haben gut zusammengearbeitet, so weit ich das beurteilen konnte. Wir hatten jedoch erst mal keine eigene Kasse, das ging alles über den Hauptverein und ist erst später anders geregelt worden.



Wie konnte die Abteilung dann wachsen?

Durch die Familien derjenigen, die Mitglied waren. Viele haben ihre Töchter und Söhne mitgebracht und sie spielten dann auch. Als die Kinder von Familie Baudendistel dazu kamen, ging es voran. Denn diese beiden konnten spielen. Sie hatten einen Tennisplatz zu Hause und waren die ersten mit Erfahrung, die sie an alle anderen Jugendlichen weitergaben. Ab da ging es mit der Jugend aufwärts. Im Vergleich zu heute waren wir natürlich total amateurhaft unterwegs. Heute ist die Jugendarbeit und das Training für die Kinder und Jugendlichen natürlich viel professioneller. Ich lese das immer im Newsletter und im Internet nach und finde es prima, wie das heute alles gemacht wird.

Wie sah das Vereinsleben neben dem Platz aus?

Zu Anfang ist neben dem Platz gar nichts passiert. Wir hatten hinter

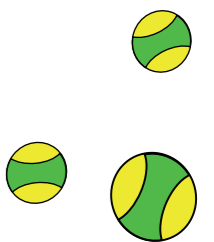
Platz sechs nur eine Art Gartenhütte. Da konnten wir reingehen, wenn es geregnet hat, und wenn schönes Wetter war, stand eine Bierzeltgarnitur draußen. Das hat sich dann erst wesentlich geändert als wir eine alte Tennishütte aus Darmstadt kaufen konnten, die wir dann an dem jetzigen Standort der Tennis-Hütte aufbauen konnten. Von da an ging es besser. Wir hatten eine Terrasse, wir konnten sitzen bleiben und sie wurde auch bewirtschaftet.



Die alte Hütte ist dann leider abgebrannt.

Ja, das war eine Katastrophe. Zum Glück gab es eine Versicherung. Um den Aufbau gab es natürlich Diskussionen: Wie bauen wir, was machen wir, brauchen wir ein festes Haus, wie finanzieren wir das usw. Irgendwie wurde das alles gelöst, auch das Finanzierungsproblem. Denn wir waren ja nur eine Abteilung, die gar

nicht geschäftsfähig gewesen war. Letzten Endes waren alle richtig froh, dass die Hütte gebaut wurde. Denn wenn wir sie nicht gehabt hätten, hätten alle Leute einfach nur eine Stunde gespielt und wären wieder heimgegangen. So sorgte sie für Geselligkeit und familiäre Atmosphäre neben dem Platz – und tut das bis heute.



Vereinsmeisterschaften 1977 (v.l.): Rudi Pointner, Helga Hünseler, (?) Scheerer, Brigitte Seifert, Thomas Seifert, Rita Holm, Kurt Jägler, Ines Lauterbach, Thorsten Holm, Peter Seifert, Horst Windischmann

Rückblick: Das war die Medenrunde 2022

Text: Wolfgang Schad | **Die beste Nachricht zuerst: Es gab in der abgelaufenen Medenrunde keine Beeinträchtigungen mehr durch die Coronapandemie – weder im Ablauf noch bei den Regeln. Nach zwei Jahren, die in dieser Hinsicht durchaus herausfordernd, um nicht zu sagen schwierig gewesen waren, darf man über diese Normalität einfach nur froh sein.**

Mit Blick auf die sportlichen Leistungen gab es für die Altersklassenteams des TV Hausen Licht und Schatten. Besonders erfreulich war der erste Tabellenplatz unserer Herren II in der Gruppenliga und der gerade noch verhinderte Abstieg der Herren I aus der Verbandsliga. Dafür hat es die Herren 40 I erwischt. Sie müssen leider aus der Verbandsliga absteigen. Die Damen 40 haben verlustpunktfrei den Gruppensieg in der Bezirksliga A errungen. Die Damen I verpassten ganz knapp den Gruppensieg in der Gruppenliga. Es folgen die Ergebnisse der Mannschaften im Einzelnen.

Herren I – 6er – Verbandsliga

Eine nahezu „verhexte“ Saison liegt hinter den Herren I. Über die gesamte Saison hinweg fehlten krankheits- oder verletzungsbedingt immer zwei bis drei Stammspieler. So kämpften sie vom ersten Spiel an gegen den Abstieg und konnten ihn erst im letzten Spiel mit einem 6:3 gegen den THC Hanau verhindern.



Herren 40 – 6er – Verbandsliga

Die Herren 40 I erlebten ebenfalls eine schwere Saison und konnten dieses Mal den Abstieg leider nicht verhindern. Sie sagten Adieu mit einem 5:4-Achtungserfolg am letzten Spieltag gegen die Tabellenzweiten aus Heusenstamm.

Damen I – 6er – Gruppenliga

Wieder nur der zweite Tabellenplatz in der Gruppenliga für unsere Damen I, punktgleich mit den Gruppenersten. Das Fazit lautet: Schade, dass der Aufstieg so knapp verpasst wurde. Aber: Hilft nichts. Im nächsten Jahr wird wieder angegriffen.



Herren II – 4er – Gruppenliga

Als Neuling in der Gruppenliga wurden die zweiten Herren gleich Tabellenerste, sie schafften insgesamt sechs Siege und ein Unentschieden. Das war eine tolle Mannschaftsleistung, zu der man nur gratulieren kann.

Damen II – 4er – Gruppenliga

Die Damen II um Mannschaftskapitänin Lara Faust belegten in ihrem ersten Jahr in der Gruppenliga einen hervorragenden dritten Tabellenplatz hinter den Teams aus Kassel und Bad Homburg. Das war so nicht vorherzusehen, ist aber deswegen umso schöner.

Damen III – 4er – Bezirksliga B

Einen guten zweiten Tabellenplatz erreichten unsere Damen III, nur das Team aus Gelnhausen konnte mehr Punkte einsammeln. Das ist umso bemerkenswerter, weil permanent mit unterschiedlichen Aufstellungen gespielt werden musste. Diese Flexibilität wurde mit der guten Platzierung belohnt.

Damen 40 – 6er – Bezirksliga A

Nach einer schwierigen Saison im Vorjahr errangen die Damen 40 rund um Teamkapitänin Ulrike Sattler verlustpunktfrei und mit starker Mannschaftsleistung den ersten Tabellenplatz. Auch die beiden Derbysiege gegen die Teutonia und den TCAW ebneten den Weg zu diesem Erfolg. Gratulation, meine Damen!



Herren III – 6er – Bezirksliga A

In ihrem ersten Jahr in der Bezirksliga A schafften unsere „jungen Wilden“ rund um den Altmeister Stefan Picard einen sehr guten zweiten Tabellenplatz. Ihr Punktekonto wies am Ende insgesamt sechs Siege und zwei Niederlagen auf. Im nächsten Jahr wird versucht, in die Bezirksoberliga aufzusteigen.

Herren IV – 4er – Bezirksliga A

Ihr erstes Jahr in der Bezirksliga A schlossen unsere Herren IV gleich als Tabellendritte ab, sie mussten sich lediglich hinter Seligenstadt und Freigericht einordnen. Ein schöner Erfolg mit vielversprechenden Aussichten auf die kommende Saison, auf die man sich freuen kann.

Herren V – 4er – Bezirksliga B

Ebenfalls Tabellendritte wurden die Herren V im ersten Jahr in der Bezirksliga B, die Vize-Meisterschaft wurde nur aufgrund der etwas schlechteren Bilanz bei den Matchpunkten knapp verpasst. Auch das ist ein gutes Ergebnis für die Jungs rund um Teamcaptain Niklas Schad.

Herren VI – 4er – Kreisliga A

Die Herren VI mit Mannschaftskapitän Tim Kasper konnten die Ausfälle in den vorderen Mannschaften oft nicht kompensieren. Es mussten daher einige Spiele abgesagt werden. Erfreulich waren die Kantersiege gegen die Nachbarclubs Teutonia und des TCAW, die man damit auch in der Tabelle hinter sich lassen konnte.

Herren 40 II – 4er – Bezirksliga A

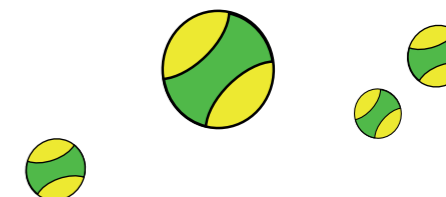
Der Aufstieg in die Bezirksliga A ist den Herren 40 II rund um Kapitän Steffen Sattler nicht bekommen. Im Jahr zuvor noch als „Rookies“ gestartet, freuen sie sich darauf, im nächsten Jahr wieder eine Liga tiefer anzutreten und erst mal weiter Erfahrung zu sammeln.

Herren 50 I – 6er – Gruppenliga -

Im ersten Jahr ihrer Zugehörigkeit in der Gruppenliga belegten die Herren 50 I von Teamcaptain Thorsten Hinkel einen guten vierten Tabellenplatz. Sie beendeten ihre Saison mit insgesamt vier Siegen und drei Niederlagen.

Herren 50 II – 4er – Kreisliga A

Die neu formierte Mannschaft rund um Mannschaftsführer Stephan Lambert schlug sich prächtig und belegte hinter Zellhausen und Erlensee den dritten Tabellenplatz. Insgesamt kamen sie auf drei Siege, ein Unentschieden und zwei Niederlagen.



Bezirksmeisterschaften: Zwei Titel bei den Erwachsenen

Anfang Juni konnte sich Oliver Ewald bei den Bezirksmeisterschaften der Erwachsenen den Titel bei den Herren Ü45 sichern. Dr. Thomas Faust wurde zweiter. Bei den Damen überzeugte einmal mehr Lisa Krupkat und wurde Bezirksmeisterin. Fabian Neff holte sich den zweiten Platz bei den Herren. Glückwunsch an euch alle!



TV Hausen – Jugendmannschaften 2022

Text: Philipp Müller | **Drei Meisterschaften, beachtenswerte Platzierungen, aber leider auch zwei Abstiege prägten die abgelaufene Sommersaison. Besonders positiv ist, dass die meisten unserer Kinder- und Jugendteams sich in den Ligen behaupten konnten, in die sie im vergangenen Jahr aufgestiegen sind. Von daher kann man aus sportlicher Sicht durchaus von einer erfolgreichen Saison 2022 sprechen. Die Details im Überblick:**

U10 Junioren

Spielklasse: KA

Anmerkung: Das noch sehr junge Team war hochmotiviert und sicherte sich ohne Verlustpunkt den Aufstieg in die Bezirksoberliga.

U12 Junioren I

Spielklasse: BOL

Anmerkung: Die Mannschaft hatte mit einigen Ausfällen zu kämpfen und konnte so den Abstieg leider nicht verhindern.

U12 Junioren II

Spielklasse: BA

Anmerkung: Das sehr junge Team konnte immerhin zwei Unentschieden herauspielen und den Abstieg so verhindern.

U15 Junioren I

Spielklasse: BOL

Anmerkung: Das Team hatte einige Verletzungssorgen und konnte seinen Traum, die Bezirksmeisterschaft zu holen, leider nicht erfüllen. Trotzdem war es eine Saison mit sehr vielen Erfolgen und positiven Eindrücken, die letztlich bleiben werden.



U15 Junioren II

Spielklasse: BA

Anmerkung: Das Team hat mit einer äußerst geschlossenen Mannschaftsleistung ungeschlagen den Aufstieg in die höchste Spielklasse geschafft. Herzlichen Glückwunsch!



U15 Junioren III

Spielklasse: BB

Anmerkung: Das Team konnte leider den direkten Wiederabstieg nicht verhindern.

U18 Junioren I

Spielklasse: GL (6er)

Anmerkung: Dem Liganeuling gelang in der sehr leistungsstarken Gruppe ein überaus beachtenswerter zweiter Platz.

U18 Junioren II

Spielklasse: BOL

Anmerkung: In der sehr starken Liga konnte sich die Mannschaft gut behaupten und einen dritten Platz herauspielen. Im kommenden Jahr soll der Aufstieg angepeilt werden.

U18 Junioren III

Spielklasse: KA

Anmerkung: Dem gerade erst im letzten Jahr in die Klasse aufgestiegenen Team gelang mit einer sehr geschlossenen Mannschaftsleistung der direkte Durchmarsch in die Bezirksliga B.

U10 Juniorinnen

Spielklasse: BOL

Anmerkung: Die U10 Juniorinnen mussten sich wie schon im Vorjahr mit der Vizemeisterschaft zufriedengeben. Das war allerdings in diesem Jahr nach dem altersbedingten Ausscheiden einiger Mädchen ein beachtlicher Erfolg.



U12 Juniorinnen I

Spielklasse: BOL

Anmerkung: Die Mannschaft um Spitzenspielerin Mia Kühn und Neuzugang Celina Schmidt spielte eine sehr solide Saison und landete letztlich auf Platz drei im gesicherten Mittelfeld.

U12 Juniorinnen II

Spielklasse: BA

Anmerkung: Die sehr junge zweite U12 Juniorinnenmannschaft hat mit einem hervorragenden dritten Platz das Saisonziel, den Klassenerhalt, souverän erreicht.

U15 Juniorinnen I

Spielklasse: BOL

Anmerkung: Nach drei Meisterschaften in Folge wurde die Mannschaft komplett neu formatiert und konnte sich in der anspruchsvollen Klasse gut behaupten.



U15 Juniorinnen II

Spielklasse: BB

Anmerkung: Die Mannschaft erspielte sich einen bemerkenswerten vierten Platz.



U15 Juniorinnen III

Spielklasse: KA

Anmerkung: In der Mannschaft werden hauptsächlich unsere Nachwuchsspieler gemeinsam mit den Mädchen aus unserem Partnerverein Lämmerspiel an die Altersklasse herangeführt.

U18 Juniorinnen I

Spielklasse: HL

Anmerkung: In der vierten Saison müssen die Juniorinnen wohl den Abstieg aus der der Hessenliga hinnehmen, auch dadurch bedingt, dass es in diesem Jahr infolge eines Fehlers des HTV nicht nur zwei, sondern drei Absteiger gab. Am Ende entschied ein verlorenes Match. Gleichwohl können die jungen Damen auf hochklassige Spiele und zahlreiche Erfolgserlebnisse zurückblicken.

U18 Juniorinnen II

Spielklasse: GL (4er)

Anmerkung: Die Mannschaft hat ihr

Saisonziel erreicht und die Klasse mit einem vierten Platz sicher gehalten.

U18 Juniorinnen III

Anmerkung: Die Mannschaft konnte zwei Mal gewinnen und holte ein Unentschieden. Der Klassenerhalt ist also geschafft.

U18 Juniorinnen IV

Spielklasse: KA

Anmerkung: Die neu formierte Mannschaft hat sich sehr positiv präsentiert und drei Siege und zwei Unentschieden herausgespielt.

Anzeige

**Sicherheit & Vorsorge
Auf den Punkt**

**Damit was passiert,
wenn was passiert.**

Was auch kommt, wir sind für Sie da.

SV Service-Center Frankfurt
Thomas Hanke & Team
Walther-von-Cronberg-Platz 6 / Colosseo
60594 Frankfurt am Main · Tel. 069 530886-02
Fax 069 530886-03 · www.sv-ffm.de

**SV Sparkassen
Versicherung**

Begeisterte Waldschulkinder beim HTV-Grundschul-Cup

In Kooperation mit unserer Tennisabteilung organisierte die Schulsportleiterin der Waldschule in Hausen, Nicola Doschek, für alle 3. und 4. Klassen der Waldschule den GrundschulCup des Hessischen Tennis Verbandes. An neun verschiedenen Stationen konnten die Kinder auf der TV-Anlage ihr Können unter Beweis stellen. Darunter waren Koordination, Ballgefühl, Schnelligkeit, Umgang mit dem Tennisschläger und vieles mehr gefragt. Die Kinder hatten trotz der heißen Temperaturen sehr viel Spaß und waren mit Eifer dabei. Alle Stationen wurden von Schülerinnen und Schülern der Hermann-Hesse-Schule betreut. Mit viel Engagement erklärten sie den Grundschulkindern die Stationen und führten die Aufgaben und Übungen mit ihnen durch. Der HTV unterstützte die Aktion mit T-Shirts, Urkunden und Medaillen für alle, die teilgenommen haben.



Fotos: Waldschule Obertshausen

EM-Finale und Hessenmeisterschaft für Yannick Swoboda

TV-Tennis-Talent Yannick Swoboda machte den Hattrick klar und gewann zum dritten Mal hintereinander den hessischen Meistertitel der Altersklasse U12. Dabei besiegte er im Finale Philipp Nagler vom SC Frankfurt 1880 mit 6:4 und 6:0.

Kurz davor schlug Yannick dann in seiner eigenen Erfolgsstory ein neues Kapitel auf: Als Teil der U12-Nationalmannschaft setzte er sich bei den U12-Europameisterschaften gegen starke europäische Konkurrenz durch und sicherte sich damit die Reise zu den Finals. Die von HTV Chef-Landestrainer Björn Simon gecoachte deutsche U12-Auswahl schlug auf ihrem Weg Portugal, Belgien und die Türkei.

Beim Finale in Dijon ging es nach Matches gegen Finnland, die Slowakei und Spanien in der Gruppenphase in den Play-Offs gegen Frankreich. Am Ende erreichte das Team einen tollen vierten Platz. Auch wenn das Treppchen damit knapp verpasst wurde,

zeigte Yannick vor allem in seinem Einzel gegen Finnland und im Doppel gegen die Slowakei echte Kämpferqualitäten und holte zwei Siege für die Mannschaft. Den Finnen Alex Tuomolin besiegte er mit 3:6, 6:2, 7:6 (5). Gegen die Slowaken Max Lorincik und Juraj Kovacic

kam er an der Seite seines Partners Johann Nagel-Heyer zu einem 6:3, 3:6, 11:9-Erfolg. „Herzlichen Glückwunsch, Yannick! Das war eine herausragende Leistung und sicherlich auch eine super Erfahrung auf internationalem Wettkampf-Level. Der gesamte TV Hausen gratuliert dir dazu“, freut sich Philipp Müller, Jugendsportwart der Tennisabteilung.



Juli Bäck und Arian Barbic holen sich die Hessenmeisterschaft

Juli Bäck sichert sich den Titel in der Altersklasse U16 und Arian Barbic holte den Titel bei den U14-Junioren.

Juli Bäck setzte sich im Finale gegen Mara Beyerle vom TC Steinbach durch und gewann mit 6:4 und 6:4. Zuvor hatte sie zunächst im Viertelfinale Leandra Schierl vom Marburger TC mit einer überzeugenden Leistung besiegt. Am Ende stand es 6:0, 6:3 für das TV-Talent. Im Halbfinale zeigte sie dann eine überlegen gespielte Partie gegen Annik Freund vom TC Schwalbach, die sie mit 6:0 und 6:0 klar und deutlich für sich entschied. „Das waren tolle Matches und eine souverän aufspielende Juli. Dazu gratuliere ich im Namen des gesamten TV Hausen sehr herzlich“, freut sich Jugendsportwart Philipp Müller.

Arian Barbic musste in seinem Finale gegen Til Wilke vom TC Seeheim ran und löste diese Aufgabe brillant. Am Ende stand es 6:1, 6:0. Zuvor hatte er es im Viertelfinale mit Ben Philipp Müller vom Kelkheimer TEV zu tun und besiegte ihn mit 6:1, 6:3. Im Halbfinale traf er auf Jakob Brandt vom TC Wehen, aber auch hier konnte ihn sein Gegner nicht stoppen. Arian gewann die Partie verdient mit 6:2, 6:3. „Auch Arian zeigte tolle Leistungen und gewann in überzeugender Art und Weise den Meistertitel. Natürlich gratulieren wir ihm ebenfalls dazu und sind stolz darauf, zwei solche Talente in unseren Reihen zu haben“, sagt der Jugendsportwart.



Ladies, Tennis und Prosecco zwischen Planschbecken und Liegestühlen

„Ladies, Tennis und Prosecco“ hieß es nach zweijähriger Corona-Pause endlich wieder auf der Tennisanlage des TV Hausen. Vierzig Damen traten im Doppel gegeneinander an und sammelten in jedem Spiel Punkte für ihre Teams.

Bei hervorragender Stimmung und sommerlich-heißen Temperaturen ließen die Spielerinnen aus verschiedenen Vereinen der ganzen Region nach dem Turnier den Tag auf der Terrasse der Tennis-Hütte gesellig ausklingen, wo es neben

Prosecco, Kaffee und Kuchen auch leckere Tennis-Gerichte aus der Küche von TV-Wirtin Marica gab. Für Abkühlung während und nach den Spielen sorgten hausgemachte, eisgekühlte Limonade und ein Planschbecken sowie zahlreiche schattige Plätze mit gemütlichen Liegestühlen. „Das Turnier findet jedes Jahr guten Anklang und nach der Zwangspause durch Corona umso mehr. Alle Teilnehmerinnen haben sich über das Wiedersehen gefreut, kommen doch viele jedes Jahr wieder zum TV. Kein Wunder, denn

bei unserem Schleifchenturnier für Ladies stehen ja hauptsächlich der Spaß am Tennis und das faire Zusammentreffen von Tennisfans im Vordergrund“, sagt Alexander Eisenacher, Abteilungsleiter der Tennisabteilung. „Es kommen jedes Jahr Spielerinnen aus der ganzen Region, in diesem Jahr zum Beispiel aus Meerholz, Oberrodobach und Wächtersbach, und natürlich auch von unseren Nachbarvereinen dafür auf unsere Anlage“, freut er sich.



Ballwand 4.0

Sicher ist euch schon das neue, blaue Spielgerät auf der Wiese neben Platz drei aufgefallen. Die moderne Ballwand wurde aus den Erträgen des Bratwurstverkaufs während der Medenspiele gekauft – unser Dank geht an Achim Blecher und alle, die am Wurststand tätig waren!

Übrigens: Auch die neuen, grünen Sonnenschirme auf der Wiese vor der Info-Tafel sowie die Fahrradständer gehen auf das „Bratwurst-Konto“.



Sommerkino für Mitglieder

Eine Leinwand, Liegestühle und leckere Getränke auf Eis gab es im August beim Sommerkino für Mitglieder der Tennisabteilung. Der laue Sommerabend und süßes

Popcorn rundeten den gelungenen Abend mit „King Richard“, dem Film über den Aufstieg im Profitennis von Venus und Serena Williams, ab. Danke an Achim Blecher für diese

super Idee, die fast 20 Personen genossen haben, und an Niklas Schad für den Thekendienst.



Lara Faust

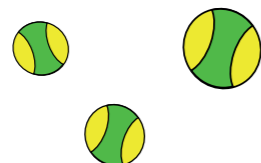
Wer beim TV Hausen im fortgeschrittenen Alter zum ersten Mal den Schläger in die Hand nimmt und den Sport ausprobiert, der trifft dabei auf unsere Nachwuchstrainerin Lara Faust. Sie leitet das Schnuppertennis und gibt hier ihre Leidenschaft für den Tennissport weiter.

Auch als aktive Spielerin in der TV-Damenmannschaft ist die Medizinstudentin sehr erfolgreich. Kein Wunder, steht sich doch bereits von Kindesbeinen an auf dem Tennisplatz. Eine Begeisterung, die in einem Sommercamp begann und sich von ihrem Vater auf sie übertragen hat, der seit vielen Jahren aktiver Spieler in der Tennisabteilung des TV ist. Außerdem ist sie seit 2019 Beisitzerin und Aktivensprecherin der Tennisabteilung. Damit bildet sie die Schnittstelle zwischen den Spielerinnen und Spielern und der Abteilungsleitung. Ihre Aufgabe ist es, Ideen der Aktiven in die Gremien zu tragen und an der Gestaltung der Tennisabteilung mitzuwirken.

Beim Tennis treibt sie das Mannschaftsgefühl und der Zusammenhalt im Verein an. Für die kommenden Jahre wünscht sie sich: „In der Zukunft möchte ich weiter Tennis spielen, zusammen Spaß haben und Erfolge feiern sowie mich auf meine berufliche Zukunft konzentrieren“.



Foto: privat



LK: 14,3



Lieblingsbelag: Sand



Hobbys: Tennis, Fitnessstudio, Joggen, Skifahren



Vereine: TV 1873 Hausen



Bisherige Erfolge: Aufstieg aus der Kreisliga A bis in die Gruppenliga mit den TV-Damen, Hessenmeisterin im Feldhockey



Sommercamps als Trainerin, Leitung Konditionstraining, Beisitzerin und Aktivensprecherin, Leitung Schnuppertennis

Steigen lassen ist einfach.



Wenn ein verlässlicher Partner im Hintergrund unterstützt. Damit das auch bei Ihrem Vermögen gut klappt, sind wir für Sie da.

Lassen Sie sich persönlich beraten.

MATCHEN WIR?



Tennis ist Deine Leidenschaft – Autos sind unsere.

Endlich wieder draußen auf den Platz stehen und mit Leidenschaft Vollgas geben!

Leidenschaft zeichnet auch uns als Dein Autohaus Best aus. Bei uns findest Du kompetente Betreuung ganz in Deiner Nähe und ganz nach Deinen Wünschen. Erlebe unseren umfangreichen Service oder finde garantiert aus mehr als 1.000 sofort verfügbaren Fahrzeugen Deinen Traumwagen und vieles mehr.

Wir haben Dein Auto, mit dem Du garantiert matchst und auf ganzer Linie performst.

www.autohaus-best.de



BEST
Mein Autohaus

Dieselstraße 61 | 63165 Mühlheim am Main | Telefon: 06108 6002-0
info@autohaus-best.de | www.autohaus-best.de